

Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 8. 7. 1894

Herrn
D^r Arthur Schnitzler
Wien IX.
Frankgasse 1

5 |Lieber Schnitzler, im »Prager Tagblatt« vom Samstag, 7. fteht eine (halb günftige) Kritik Ihres »Märchen«. Ich wollt' Ihnen den Ausschnitt schicken, erfahre aber eben, dafs das Blatt hier subabonniert ist. Seien Sie mir herzlichst begrüßt! Hoffentlich fehen wir uns bald. Ihr

Kraus,

10 |([Ischl, Grazerfr 133, Café Walter, 8. VII.)
Der kl. Rosner fragt mich heute nach Ihrer Adresse; er will Ihnen feine »Gefühle« schicken.

© CUL, Schnitzler, B 55.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Ischl, 9/7 94, 7-F«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 10. 7. 94, 8.V, Beste[llt]«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »9/7 94«

▣ *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation.* Hg. Reinhard Urbach. In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 521.

⁶ *Kritik*] [O. V.:] *Das Märchen.* In: *Prager Tagblatt*, Jg. 18, Nr. 185, 7. 7. 1894, S. 8.

¹¹⁻¹² *Der ... schicken.*] quer am rechten Rand

Erwähnte Entitäten

Personen: Karl Peter Rosner

Werke: Das Märchen, Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Gefühle, Prager Tagblatt

Orte: Bad Ischl, Café Walther, Frankgasse, Grazer Straße, IX., Alsergrund, Wien